

Die Sinne entdecken ... Wahrnehmungsspiele

Geräusche-Paarsuch-Spiel

Akustisches Wahrnehmungsspiel

Material

Gegenstände aus unterschiedlichen Materialien

(zB zwei Löffel, Holz-Kochlöffel, Glas, Plastikbecher, Dose, Papier ...)

Ablauf

Die Kinder sitzen im Kreis am Boden. Es wird ein Kind ausgewählt, das in die Mitte des Kreises gehen darf. Dort befinden sich auch die unterschiedlichen Gegenstände.

Es sucht sich zwei Gegenstände aus und schlägt diese vorsichtig gegeneinander (zB Löffel und Glas). Dieses Geräusch sollen sich die anderen Kinder nun gut merken und die Augen schließen. Währenddessen schlägt das Kind in der Mitte noch andere Gegenstände gegeneinander. Irgendwann wiederholt das Kind das erste Geräusch (Löffel und Glas).

Glauben die Kinder, den gleichen Klang wie zu Beginn des Spieles nochmals zu hören, stehen sie so schnell wie möglich auf und rufen „Stopp!“. Ist es das richtige Geräusch, darf das schnellste Kind in die Mitte des Kreises und das Spiel beginnt von vorne. War es jedoch nicht der gleiche Klang, so muss das Kind stehenbleiben und ist somit ausgeschieden.



Finde den Dieb!

Olfaktorisches Wahrnehmungsspiel

Material

Augenbinde, optisch gleich aussehende Stoffsäckchen (ohne Eigengeruch) oder Taschentücher (mit Gummibändern zusammengebunden) gefüllt mit unterschiedlichen Materialien (zB frisches Heu, Kaffee, Zimt, Zirben-Späne, Tannennadeln, Nelken, Wattebäusche mit verschiedenen Duft-Ölen getränkt ...)

Ablauf

Die Kinder bilden einen Kreis und setzen sich auf den Boden. Der Spielleiter bestimmt einen Spürhund namens Waldi, der in die Kreismitte gehen darf. Alle Stoffsäckchen werden nun um den Hund herum auf den Boden gelegt.

Dann wird ein Stoffsäckchen geöffnet, an dem der Spürhund schnuppern darf. Waldi benennt, was sich darin befindet (zB Kaffee) und bringt sich daraufhin in Schlaf-Position. Das beschnupperte Säckchen ist nun sein Schatz, den er bewachen muss. Der Spielleiter setzt dem Spürhund eine Augenbinde auf, verschließt das Stoffsäckchen wieder und platziert es direkt vor seinem Gesicht.



Das Spiel beginnt: Waldi passt auf seinen Schatz auf und schläft dann plötzlich ein. Der Spielleiter nickt zuerst einem Kind zu, das den Dieb des Schatzes spielen darf. Das Kind steht auf, nimmt den Schatz und geht im Kreis umher. Dann nickt der Spielleiter noch weiteren Kindern zu, die auch jeweils ein Duft-Säckchen zu sich holen. Erst wenn alle Säckchen in Umlauf sind, setzen sich die Kinder wieder auf ihren Platz. So kann ausgeschlossen werden, dass der Spürhund gehört hat, in welche Richtung sich der Dieb bewegt. Er muss sich nun wirklich auf seine Nase verlassen.

Sitzen alle wieder im Kreis, sagen die Kinder: „Waldi, wach auf! Dein Schatz ist verschwunden!“ Der Spürhund wacht auf, nimmt die Augenbinde ab und macht sich nun auf die Suche nach dem verlorenen Schatz. Dabei geht er auf allen vieren durch den Kreis und beschnuppert jedes Säckchen. Denkt er, seinen Schatz gefunden zu haben, so bellt er den Dieb an. Das Säckchen wird nun zur Kontrolle geöffnet. Ist es wirklich der gesuchte Duft, so darf der Spürhund einen neuen Waldi auswählen und das Spiel beginnt von vorne.

Bildungsziele

- Wahrnehmungsschulung
- Freude und Spaß erleben
- Differenzierung üben